

Regierungspräsident auf Besuch im Kreis Reutlingen

Von morgens um 9 Uhr bis in den späten Nachmittag hinein war gestern der Tübinger Regierungspräsident Hermann Strampfer (zweiter von rechts zwischen der Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch und Landrat Thomas Reumann) zu Gast im Landkreis. Die kleine Reise begann bei dem Seh-Chip-Entwickler Retina Implant im Reutlinger Industriegebiet West, wo Geschäftsführer Dr. Walter Wrobel (links) und sein Stellvertreter Reinhard Rubow Strampfer einen Einblick in die auf ihrem Sektor führende Biotechnologiefirma gaben. Im Gespräch mit Strampfer erläuterte Reumann bei dieser Gelegenheit auch, welche Aufgaben dem Landkreis für den Ausbau der Infrastruktur obliegen. Am Beispiel der Baugenehmigung für die Firma Bosch verdeutlichte er, wie wichtig enge Kooperationen und die Abstimmung aller Beteiligten sind, um rasch Entscheidungen herbeizuführen. Ein Thema war auch der Ausbau von Bundesstraßen und die GVFG-Förderung des Kreisstraßenbaus. Als nächste Station folgte die Gewerbeschule Metzingen,



wo über die Themen berufliche Bildung, Ausbildungsinitiative und die Zukunft der Hauptschule gesprochen wurde. In Bad Urach ging es danach um Tourismus und die Thermalbad-Baustelle, anschließend

in der Münsinger Altklinik um die Zukunft der Kreiskrankenhäuser. Um 16 Uhr traf sich Strampfer dann in Pfullingen mit den Bürgermeistern aus dem Landkreis Reutlingen zu einem Gedankenaustausch. ■